

Referat/Amt: I/111/AF/IMA
Personal- und Organisationsamt
Abteilung Personalwirtschaft

Bearbeitet von:
Frau Ißfeld

Tel.Nr.:
0 91 31 / 86-2931

**Ausbildung;
Mitteilung über den aktuellen Stand der Einstellungsverfahren 2005**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öff.	nöff.	Gutachten	Beschluss	Abstimmungsergebnis
----------------	----------------	------	-------	-----------	-----------	---------------------

einstimmig für gegen

HFPA	20.04.2005	X			MzK	
------	------------	---	--	--	-----	--

Beteiligungen

Finanzielle Konsequenzen; Angaben über dauerhafte Haushaltsbelastungen, z.B. Investitionsfolgekosten (Unterhalt, Personalkosten u.ä.) sind verpflichtend!

A 1. Einmalige Kosten:

2. Jährliche Folgekosten:

B Personalaufwand bzw. Personalkosten zur Erstellung des Antrages / der Beschlussvorlage zusätzlich Kosten für andere Dienststellen/Dritte, soweit quantifizierbar:

**I. Mitteilung zur Kenntnis des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses
am 20.04.2005**

Der Sachbericht wird zur Kenntnis genommen.

HFPA Vorsitzende/-r:

Berichterstatter/-in:

Gez. Gumbmann

Gez. Lohwasser

II. Sachbericht

1. Ausbildungsverträge/-zusagen zum 01.09.2005 bzw. 01.10.2005

Der HFPA hat mit Beschluss vom 21.04.2004 die Einstellung von 22 Nachwuchskräften beschlossen. In allen Ausbildungsberufen, die mit einem „X“ gekennzeichnet sind, sind die Einstellungsverfahren abgeschlossen und alle Ausbildungsplätze konnten besetzt werden:

Ausbildungsberufsbild	Anzahl	Sachstand
Verwaltungsberufe		
1. Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst	3	X
2. Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst	3	X
3. Verwaltungsfachangestellte/ Verwaltungsfachangestellter	6	X
gewerblich–technische/kaufmännische Berufe		
4. Bürokauffrau/Bürokaufmann (EB 77 und Amt 24)	2	X
5. Bauzeichnerin/Bauzeichner (Amt 24)	1	X
6. Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation	1	X
7. Kfz-Mechatronikerin/Kfz-Mechatroniker (EB 77)	1	X
8. Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	1	
9. Fachinformatikerin/Fachinformatiker	1	
10. Fachkraft für Abwassertechnik (EBE)	1	X
11. Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (EBE) ¹⁾	1	X
12. Tiefbaufacharbeiterin/Tiefbaufacharbeiter	1	X
Ausbildungsverhältnisse insgesamt	22	20

¹⁾Die Ausbildungsstelle im Beruf „Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice“ wurde in einen zusätzlichen Ausbildungsplatz im Beruf „Fachkraft für Abwassertechnik“ umgewandelt.

Mittlerweile sind alle regulären Bewerbungsverfahren abgeschlossen.

In zwei Ausbildungsberufen konnten keine qualifizierten Nachwuchskräfte gewonnen werden:

1. Im Beruf „Fachangestellte/Fachangestellter für Bäderbetriebe“ zeigten nur sehr wenige Schulabgängerinnen/-abgänger Interesse an einer Ausbildung. Leider besaß keine der Bewerberinnen/keiner der Bewerber, die zum praktischen Einstellungstest und Vorstellungsgespräch eingeladen worden waren, die erforderliche Berufseignung.
2. Die Ausbildungsstelle zur Fachinformatikerin/zum Fachinformatiker – Fachrichtung Systemintegration – konnte ursprünglich besetzt werden. Allerdings trat der Bewerber im März 2005 von seinem Ausbildungsvertrag zurück, da er eine Ausbildungsstelle in Wohnortnähe erhalten hat. Die Stelle konnte nicht durch Nachrückerinnen/Nachrücker besetzt werden, da diese entweder bereits ein anderes Ausbildungsangebot angenommen hatten, kein Interesse mehr an der Ausbildung hatten oder nicht geeignet waren.

Aufgrund des Bewerberpotenzials in den beiden Berufen ist keine erneute Ausschreibung geplant. Jedoch wird die Stadt Erlangen ihrer Verpflichtung als sozialer Arbeitgeber trotzdem nachkommen. Durch aktuelle Entwicklungen kann die für das Jahr 2005 beschlossene Gesamtausbildungszahl erreicht werden.

2. Zusätzliche Ausbildungsplätze

2.1. Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst

Im Dezember 2004 zeichnete sich Personalbedarf im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst ab. Die beiden freien Planstellen wurden kombiniert für bereits fertig ausgebildete Feuerwehrleute bzw. noch auszubildende Anwärterinnen/Anwärter im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst ausgeschrieben. Aus dem Bewerberkreis der bereits ausgebildeten Feuerwehrleute konnte keine geeignete Bewerberin/kein geeigneter Bewerber rekrutiert werden, so dass ab 1.6.2005 in diesem Beruf ausgebildet wird.

Die Ausbildungszahl wurde dabei im Vorgriff auf eine bereits planbare Fluktuation erhöht, so dass im Jahr 2005 insgesamt **3 Anwärterinnen/Anwärter** den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes absolvieren werden.

Es ist Ziel des Personal- und Organisationsamtes die hierfür zusätzlich anfallenden Kosten i. H. v. ca. 33.000 €, die nicht im Budget 2005 eingeplant sind, durch eine sparsame Bewirtschaftung der Haushaltsstellen sowie durch Übertrag von Mehreinnahmen aus dem Jahr 2004 zu kompensieren.

2.2. Bewerberinnen/Bewerber nach dem Soldatenversorgungsgesetz (SVG)

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben des § 12 Soldatenversorgungsgesetz (SVG) werden bei der Stadt Erlangen zum 01.09.2005 bzw. 01.10.2005 zwei weitere Nachwuchskräfte und zwar in den Berufen „Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter“ und „gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst“ ausgebildet.

3. Einstellungszahlen zum 01.09.2005 / 01.10.2005

Somit werden bei der Stadt Erlangen zum 01.09.2005 bzw. 01.10.2005 **23 Ausbildungsplätze** zzgl. 2 Stellen nach dem Soldatenversorgungsgesetz besetzt.

Ausbildungsberufsbild	Anzahl
1. Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst - SVG	(1)
2. Verwaltungsfachangestellte/r - SVG	(1)
3. feuerwehrtechnischer Dienst	3
Zusätzliche Ausbildungsverhältnisse	3 + (2)
Ursprüngliche Ausbildungsverträge/-zusagen (Nr. 1)	20
Ausbildungsstellen 2005	23 + (2)

- III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- IV. Kopie <zweifach> an den <Stammpersonalrat> und <zweifach> an den <Gesamtpersonalrat> zur Kenntnis.
- V. Kopie an <Referat I> zur Kenntnis.
- VI. Kopie in <111-AF> zum Vorgang.
 - I. A.

IBfeld